AUS DEM GESCHÄFTSLEBEN

3000 Euro für Asam-Klosterverein

Eggenfelden. Über eine Spende in Höhe von 3000 Euro darf sich der Asam-Klosterverein freuen. Die Kirschner Stiftung, die es sich laut eigener Aussage zum Ziel gesetzt hat, hilfsbedürftige Kinder und Jugendliche zu fördern, unterstützt den Verein. Diakon Robert Rembeck zeigte sich bei der Übergabe des symbolischen Spendenschecks dankbar für die Hilfe. „Wir freuen uns total“, betonte er. Der Verein könne das Geld sehr gut gebrauchen. Dieser sei einst gegründet worden, um Kindern und Jugendlichen zu helfen, denen es an Halt im Leben fehlt. Oft bekämen die jungen Menschen erst nach Monaten einen Platz für professionelle psychologische Hilfe, so Rembeck. Bis dahin unterstütze der Asam-Klosterverein mit Gesprächen. „Wir wollen Räume öffnen, sind für alle ein offener Verein“, sagte der Diakon im Kloster. Die Spende möglich gemacht hatte auch Diana Gruber, Steuerberaterin und Geschäftsführerin der Gt Gewerbe-Treuhand Steuerberaterkanzlei in Eggenfelden. „Wir kommen viel mit Menschen zusammen, sehen deshalb auch schwierige Situationen“, sagte Gruber. Ihre Kanzlei wolle zusammen mit der Kirschner Stiftung helfen. Die Wahl sei auf den Asam-Klosterverein gefallen, weil dieser vor Ort ist und sich mit dem wichtigen Thema Depression und psychische Gesundheit bei jungen Menschen kümmere. „Das ist ein Thema, das man nicht verschweigen darf“, betonte Gruber. Diakon Rembeck fügte an, dass er bemerke, dass es immer mehr Vereinsamung gebe, Hilfe in diesem Bereich deshalb umso wichtiger sei. –Bei der Übergabe des symbolischen Spendenschecks: (von links) **Marie-Christine Mattern** (gt Gewerbe-Treuhand Eggenfelden), **Felicitas Kirschner** (Kirschner Stiftung), Diakon **Robert Rembeck** und **Diana Gruber** (Geschäftsführerin gt Gewerbe-Treuhand Eggenfelden). – red/Foto: Heiß